



Rede

Rupert Stadler



Audi-Pressekonferenz
Internationaler
Automobilsalon Genf

5. März 2013



Rupert Stadler
Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG

Rede Audi-Pressekonferenz
Internationaler Automobilsalon Genf, 5. März 2013

- Es gilt das gesprochene Wort -

Meine Damen und Herren, herzlich willkommen bei Audi!

Vor einem Jahr haben wir Ihnen hier in Genf versprochen: Wir entwickeln für unseren neuen Audi A3 neben den hocheffizienten Benzin- und Diesel-Antrieben noch weitere zukunftsweisende Konzepte. Heute lösen wir unser Versprechen ein. Und zwar gleich mit zwei kraftvollen und umweltbewussten tron-Varianten des A3.

- Erstens: der Audi A3 e-tron mit Plug-in-Hybrid.
- Zweitens: der Audi A3 g-tron mit Gasantrieb.

Der Audi A3 e-tron steht hier natürlich auf Hochglanz poliert. Trotzdem würde es mich nicht wundern, wenn jemand noch ein Körnchen Wüstensand an ihm findet. Noch vor einigen Tagen waren wir auf Erprobungsfahrt im Heißland. Den A3 e-tron testen wir, wie jeden Audi, unter Extrem-Bedingungen: bei klirrender Kälte und sengender Hitze.

Was mich dabei am meisten fasziniert hat ist das extrem dynamische Anfahr-Moment. 75 kW mobilisiert der Elektromotor, sein maximales Drehmoment liegt bei 330 Nm. Ohne Zuschalten des Verbrenners können Sie kraftvoll losfahren. Und jetzt stellen Sie sich den „Sound of Silence“ des Elektromotors vor. Im A3 e-tron steckt die Kraft der „zwei Herzen“. Mit dem E-Motor sind Sie völlig emissionsfrei auf Kurzstrecken bis 50 Kilometer unterwegs. Und das zweite Herz ist der höchsteffiziente 4-Zylinder-TFSI-Motor. Dieser Plug-in-Hybrid ist der stärkste seiner Klasse mit einer Systemleistung von 204 PS und einer V-max von 222 km/h.

An der Tankstelle werden Sie den A3 e-tron eher selten antreffen. Ich bin überzeugt, uns ist mit einem Normverbrauch von 1,5 Liter und einer CO₂-Emission von 35 Gramm



ein Durchbruch gelungen. Im Ergebnis kann sich der Audi-Fahrer auf fast tausend Kilometer Reichweite verlassen. Diesen strengen Maßstab an Alltagstauglichkeit legen wir in der Elektromobilität an. Mit dem ersten Plug-in-Hybrid in der Premium-Kompaktklasse bringen wir Nachhaltigkeit, Effizienz und Dynamik wie nie zuvor auf einen Nenner. Eben Vorsprung durch Technik.

Meine Damen und Herren,
damit nicht genug: Heute stellen wir Ihnen ein zweites Antriebskonzept vor. Es ist nicht nur für sich genommen effizient, es berücksichtigt den gesamten Weg von der Energiequelle bis ins Auto. Herausgekommen sind: der Audi A3 g-tron und der CO₂-neutrale Kraftstoff Audi e-gas.

Die Autofahrer haben heute mehr denn je die Tankkosten im Blick: Und deshalb ist Erdgas per se schon attraktiver als Benzin. Damit bekommen Sie die gleiche Reichweite zum halben Preis. Die Gasvorkommen sind reichlich, und die Emissionen niedrig. Wie kann man diesen Effekt auch ohne fossile Ressourcen nutzen? Wir haben dazu für unser erstes Modell mit Gasantrieb eigens ein synthetisches Gas entwickelt. Damit lösen wir eine der größten Herausforderungen beim Einsatz alternativer Energien: Überschüssigen Strom zu speichern – und zwar ganz ohne Batterie.

Und wie sieht die CO₂-Bilanz aus? Mit dem e-gas aus unserer Power-to-Gas-Anlage emittiert der A3 g-tron weniger als 30 Gramm pro Kilometer. Die Reichweite unseres bivalenten Gas/Benzin-Antriebs macht richtig Spaß: mehr als 1300 Kilometer sind abrufbar – von Ingolstadt nach Genf und zurück zum Beispiel.

Sie können davon ausgehen, dass dieser kompakte Fünftürer die geballte Technologiekompetenz von Audi transportiert: vom extremen Leichtbau über das Infotainment bis zu den Fahrerassistenzsystemen im Rahmen von Audi connect

Der A3 in der e-gas Version kommt in der zweiten Jahreshälfte auf den Markt. Und auch den A3 e-tron können Sie schon in den nächsten Monaten Probe fahren.



Meine Damen und Herren,

unsere neuen tron-Varianten beweisen:

Sportlich und nachhaltig – das ist kein Widerspruch bei Audi.

Denn wir leben Verantwortung – auf und neben der Straße.

Vielen Dank.

– Ende –

Kontakt:

Kommunikation Produkt und Technologie – Christian Bangemann

Tel. +49 841 89-32260